

Bin ich "altmodisch" (Forderung von Einhaltung von Regeln - Konferenzbeschlüssen)?

Beitrag von „Antimon“ vom 4. September 2023 11:33

Zitat von Seph

Du scheinst noch immer nicht einsehen zu wollen, dass der Aufhänger gar nicht das Lagern von Chemikalien, sondern deren grundsätzlicher (und nicht nur akut in diesem Moment erfolgende) Einsatz im Raum ist.

Um darauf noch mal zurückzukommen ... Ich bin gerade dabei, das relevante Infomaterial zusammenzutragen, weil wir wohl bezüglich Regeln im Labor und den Unterrichtsräumen tatsächlich mal wieder eine offizielle Fachschaftssitzung brauchen. Stein des Anstosses ist unser neuer Kollege, für den bis anhin eben auch die RISU das verordnete Heiligtum war. Jetzt kam es in nur 3 Wochen oft genug zu Verwirrungen und Missverständnissen, dass wir das gemeinsam mal anschauen müssen. Und siehe da, es steht in einer unserer verbindlichen Richtlinien sogar explizit der folgende Satz:

"Esswaren und Getränke dürfen nicht in Labors mitgebracht, aufbewahrt

oder dort eingenommen werden, **wenn** die Gefahr einer Kontamination mit gesundheitsgefährdenden Stoffen bzw. Proben besteht." (EKAS-Richtlinie "Labor")

Es ist nicht nur nicht konkret irgendwo festgelegt, dass in den Arbeitsräumen der Chemie grundsätzlich nicht gegessen werden darf (steht im "Leitfaden zum sicheren Umgang mit Chemikalien an den Mittelschulen" wahrhaftig einfach gar nicht drin), es gibt an anderer Stelle sogar ein explizites Verbot nur unter bestimmten Bedingungen und das so konkret auch nur fürs Labor (was mein Unterrichtszimmer eben nicht ist). Dass für euch die RISU gilt, ist mir schon klar. Nur ... ich **DARF** in meinem Unterrichtszimmer essen.